

Gesucht wird ein Compagnon in ein der Mode und Concurrenz wenig unterliegendes Fabrikgeschäft, welches 14 bis 20% reinen Ertrag abwirft, mit 4 bis 6000 Thlr. Einlage, um den Umsatz bedeutender zu erhöhen. Dem Theilnehmer wird möglichste Garantie gewährt. Näheres durch  
Adv. Ehrlich, große Fleischbergasse Nr. 1.

\* Ein schon in einer Wirthschaft gewesener und mit guten Zeugnissen versehenener Bursche, welcher den 1. November d. J. antreten kann, wird gesucht: Petersstraße Nr. 30/57, parterre.

Gesucht wird ein kleines Logis oder eine Stube von ein paar stillen Leuten, die täglich ihre Arbeit außer dem Hause haben, gleich zu beziehen. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen, Nr. 443/5.

\* Zu miethen gesucht wird von Ostern k. J. an von einem Beamten ein Familienlogis von einigen Stuben nebst Zubehör, am liebsten in der Nähe der Post, der Querstraße, Salomonstraße etc. gelegen. Schriftliche Auskunft, unter Beschreibung des Logis und Angabe des Preises, erbittet man sich durch die Stadtpost unter den Buchstaben L. H. 25.

Gesuch. Ein Meßlogis in der Reichstraße, 1. Etage, für einen Bijouterie-Fabrikanten. Adressen nimmt die Exped. d. Bl.

Ein für eine Buchhandlung sich eignendes Local wird sofort zu miethen gesucht durch  
Ludwig Schumann, Ritterstraße Nr. 9.

### Meßlocal = Gesuch.

Für eine Strohhut-Fabrik wird zu nächster und folgende Messen in der Grimma'schen Straße, 1. Etage, ein Verkauflocal, bestehend aus 1 geräumigen Stube und 1 Schlafkammer, zu miethen gesucht. Hierauf bezügliche Offerten bittet man Gerbergasse Nr. 64, im Gewölbe abzugeben.

### Vermiethung.

Eine freundliche Erkerstube nebst Alkoven ist von jetzt an zu vermieten: Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

### Vermiethung.

In Nr. 3/777 am Obstmarkte ist die gut eingerichtete und wohl erhaltene 3. Etage, bestehend aus 8 Stuben mit Zubehör, von Ostern nächsten Jahres an zu vermieten und das Nähere entweder daselbst oder in der Buchhandlung von Carl Knobloch zu erfragen.

### Meßlocal = Vermiethung.

In der Reichstraße Nr. 50/584, 2 Treppen hoch, ist für folgende Messen ein aus zwei Piecen bestehendes Logis als Wohnung oder Verkauflocal zu vermieten.

### Messlocal - Vermiethung

für ein  
Leinwandwaaren-Lager,  
Pug- und Modewaaren oder  
Herren-Garderobe-Artikel.  
Näheres Petersstraße Nr. 4, erste Etage.

### Vermiethungen.

An einer sehr schönen Lage sind noch einige sehr schön eingerichtete Familienlogis von jetzt an oder auch zu Weihnachten zu beziehen. Wo, erfährt man im Eisenbahnschildhchen parterre.

Vermiethung. Auf der Tauchaer Straße Nr. 15 ist zu Ostern k. J. ein Parterrelogis von 4 Stuben mit Zubehör und Garten, so wie zu Weihnachten ein kleineres Logis im Seitengebäude zu vermieten und Auskunft beim Besitzer zu erhalten.

Zu vermieten ist eine neu meublirte Stube mit Schlafzimmer, meßfrei: Lehmanns Garten beim Hausmann zu erfragen.

Vermiethung. Eine Erkerstube nebst Cabinet, fein meublirt, in der Grimma'schen Straße, 3. Etage, ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten durch  
C. G. W. Sanger am Petersschickgraben Nr. 9/822.

Vermiethung. Eine große Stube nebst Schlafstube und Vorfaal, am Markte, ist während der Messen zu vermieten. Näheres bei  
Adv. Merkel, Salzgäßchen Nr. 8.

Zu vermieten ist von Ostern an das in der Halle'schen Straße Nr. 6 zeither von den Herren Groh & Söhne aus Voigtsberg innegehabte Gewölbe durch  
Epahn & Schimmel.

Zu vermieten ist ein großes heizbares Gewölbe durch  
Ch. W. Ulrich.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Schlafcabinet, ohne oder mit Meubles, in guter Lage der innern Stadt, 1. Etage. Adressen unter A. Z. übernimmt Expedition dieses Blattes.

Logisvermiethung. Eine elegant meublirte Stube ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Auskunft ertheilt Mad. Kramer, Schloßgasse Nr. 9.

Zu vermieten ist von dato an ein meublirtes Stübchen mit Alkoven: gr. Fleischergasse Nr. 12.

Zu vermieten ist ein kleines Logis: Hospitalstraße Nr. 8.

\* Reichstraße Nr. 24/504, budenfreie Seite, ist eine Stube nebst Kammer für nächste Ostern 1844, passend für Bijouteriefabrikanten, zu vermieten. Näheres beim Hauswirth daselbst.

Ein großes helles Gewölbe in der Grimma'schen Straße, zu jedem Geschäfte passend, ist zu Ostern 1844 zu vermieten durch das Nachweisungscomptoir von  
Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 28.

Offen sind 2 Schlafstellen in der Reichstraße Nr. 11, hinten im Hofe 3 Treppen hoch.

## Römischer Circus.

Täglich große Vorstellung mit neuen Veränderungen. Anfang jeden Abend halb 8 Uhr, wozu seine höfliche Einladung macht  
Franz K. Wolf, Director.



Täglich drei große athletische und Panbervorstellungen in der dazu erbauten Bude dem Hotel de Prusse gegenüber. Die 1. um 5 Uhr, die zweite 6 1/2 Uhr, die 3. um 8 Uhr.  
F. Baron aus Warschau.

### Großes Joachimsthal.

Heute Dienstag launige Abendunterhaltung von Hrn. Frey aus Teplitz. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 Ngr.

### Die Sängersfamilie Ritzinger

heute Dienstag im Sanssouci.  
Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

### Ergebenste Anzeige.

Die Köpfschlitzer Gose (à Flasche 2 Ngr.) ist wieder ganz fein in der Restauration von  
C. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

### Meißner Felsenkellerbier = Niederlage.

Auf dieses rein aus Hopfen und Malz gebraute und sehr beliebt gewordene Meißner Felsenkellerbier in ganzen, halben und Viertel-Tonnen gegen baare Zahlung liefert und nimmt Bestellungen an Johne im Gewandgäßchen.